

ZEMA / Eschberger Weg 46 / Gewerbepark Geb. 9 / 66121 Saarbrücken

→ **Bekanntmachung eines Teilnahmewettbewerbs  
(Beschränkte Ausschreibung / Verhandlungsvergabe)  
UVgO**

Leenhard.Hoerauf@zema.de  
28.08.2020

+	Vergabenummer	KomZetSaar-Handwerk
	Maßnahme	Unterstützung von produktionsnahen Handwerksbetrieben bei der Digitalisierung
	Leistung	- Informationsveranstaltungen - Workshops - Sprechstunden - Technologieradar - Demonstratoren - Umsetzungsprojekt
	Datum	28.08.2020

## Bekanntmachung Teilnahmewettbewerb

### 1. Vergabestelle

ZeMA – Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik  
gGmbH  
Eschberger Weg 46  
66121 Saarbrücken

Kontaktadresse für Rückfragen:

Abteilung	Forschungsschwerpunkt Montageverfahren und -automatisierung
Name	Dr. Leenhard Hörauf
Kontakt	Leenhard.Hoerauf@zema.de

### 2. Veröffentlichung der Unterlagen

Die Unterlagen werden über [www.zema.de/vergaben](http://www.zema.de/vergaben) und  
[www.service.bund.de](http://www.service.bund.de) veröffentlicht und können separat bei der  
Vergabestelle angefragt werden.

### 3. Verfahrensart

**ZEMA**  
Zentrum für Mechatronik  
und Automatisierungstechnik  
gemeinnützige GmbH

Eschberger Weg 46  
Gewerbepark Gebäude 9  
66121 Saarbrücken  
Telefon +49 (0) 681 85787-0  
Telefax +49 (0) 681 85787-11  
[www.zema.de](http://www.zema.de)  
[info@zema.de](mailto:info@zema.de)

**GESCHÄFTSFÜHRER**  
Prof. Dr.-Ing. Rainer Müller  
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Andreas Noss

**VORSITZENDE DES AUFSICHTSRATS**  
MDgin Dr. Susanne Reichrath

**HANDELSREGISTER**  
Amtsgericht Saarbrücken  
HRB 17885

**STEUERNUMMER**  
040/140/28027

**UMSATZSTEUERIDENTNUMMER**  
DE 815 155 410

**BANKVERBINDUNG**  
Landesbank Saarbrücken  
Konto 20 027 850  
Bankleitzahl 590 500 00  
IBAN  
DE03 5905 0000 0020 0278 50  
BIC SALADE55XXX

- Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb

#### 4. Ablauf der Teilnahmefrist

Datum                      25.09.2020  
 Uhrzeit                    15:00

#### 5. Art und Umfang der Leistungen

##### Beschreibung der Leistungen

1. Informationsveranstaltungen und Schulungen für Handwerksbetriebe
2. Zur Sensibilisierung, Information, Qualifikation und Begleitung von produktionsnahen Handwerksbetrieben bei der Einführung von digitalen Maßnahmen im Unternehmen werden sog. Konvoi-Workshops initiiert und moderiert. Dabei werden die Unternehmen über einen längeren Zeitraum (ca. 12 Monate) in mehreren Präsenz-Workshops (3 Workshops pro Workshop-Reihe) sowie zwischen den Workshops in Form von Online-Besprechungen zu den relevanten Themen betreut und begleitet.
3. Durchführung eines Umsetzungsprojektes mit einem saarländischen produktionsnahen Handwerksbetrieb als Best-Practice
4. Durchführung von Initialanalyse in Handwerksbetrieben und Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie mit diesen
5. Entwicklung Handwerksdemonstratoren zur Vorstellung in Technologieführungen
6. Erarbeitung von handwerksspezifischen Inhalten für den Technologieradar

Nachfolgend die Beschreibung der notwendigen Leistungen:

Nr.	Beschreibung
<b>1</b>	<b>Informationsveranstaltungen und Schulungen</b>
1.01	<u>Informationsveranstaltung (30 - 120 min) (8 Stück)</u> Vortrag bei einer Informationsveranstaltung von einer Dauer zwischen 30 Minuten und 2 Stunden. Vorträge zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Smarte, digitale Werkzeuge für Büro und Baustelle</li> <li>• Digitales Aufgaben -und Projektmanagement im produktionsnahen Handwerk</li> <li>• Meine eigene Digitalisierungsstrategie</li> <li>• Best-Practice Beispiele aus Umsetzungsprojekten</li> <li>• Online Marketing für produktionsnahe Handwerksbetriebe</li> </ul> Nach Absprache sind auch weitere Vortragsthemen denkbar.
1.02	<u>Vor-/Nachbereitung Infoveranstaltung (8 Stück)</u> Vor- bzw. Nachbereiten der jeweiligen Informationsveranstaltung. Diese Leistung enthält: <u>Vorbereitung:</u>



- Abstimmung von Thema, Zielen, Inhalt und Layout der Veranstaltung
- Erstellen einer PowerPoint-Präsentation im Layout des Auftraggebers
- Organisation von Termin, Veranstaltungstechnik, Anreise und ggfs. Besonderheiten

Nachbereitung:

- Klärung von nicht beantworteten Fragen und Anliegen der Teilnehmer
- Lieferung der PowerPoint-Präsentation im PDF-Format an die Teilnehmer sowie im Original Format an Auftraggeber

**2 Konvoi-Workshops für Handwerksbetriebe**

- 2.01 Konzept Konvoi-Workshops (2 Reihen = 2 Konzepte)  
 Erstellung von Konzepten zur Zusammenführung produktionsnaher Handwerksbetriebe unterschiedlicher (oder gleicher) Gewerke und kontinuierliche Weiterentwicklung dieser über einen längeren Zeitraum.
- 2.02 Akquise Workshopteilnehmer (2 Reihen = 2 Akquisen)  
 Über Handwerkskammern, Innungen, Veranstaltungen, Multiplikatoren etc. werden Betriebe für die Teilnahme an den Workshops akquiriert. Bestandteil dieser Leistung ist die Lieferung von Text- sowie Bildvorschlägen zur Erstellung von Akquise-Flyern.
- 2.03 Organisation Workshops (3 Workshops je Reihe = insgesamt 6 Workshops)
- Terminabstimmung mit Teilnehmern
  - Abstimmung mit Gastgebern
  - Verwaltung von An- bzw. Abmeldungen
- 2.04 Durchführung Workshops (3 Workshops je Reihe = insgesamt 6 Workshops)  
 Durchführung der Workshops inkl. Vor- und Nachbereitung sowie An- und Abfahrtszeiten
- 2.05 Durchführung Onlinebesprechungen (20 Termine)  
 Durchführung von Online-Besprechungen zwischen den Workshop-Terminen inkl. Vor- und Nachbereitung zur individuellen Betreuung und Weiterentwicklung.
- 2.06 Öffentlichkeitsarbeit (2 Reihen = 2 Berichte)  
 Öffentlichkeitswirksame Aufbereitung des Workshops und der Workshop-Ergebnisse in der Presse sowie auf Vortrags- und Informationsveranstaltungen.

**3 KMU Umsetzungsprojekt im Handwerk**

- 3.01 Akquise Handwerksbetrieb (1 Stück)  
 Es wird ein entsprechender Handwerksbetrieb mit den erforderlichen Voraussetzungen gesucht und für das Umsetzungsprojekt akquiriert.
- 3.02 DigiCheck + Digitalisierungsstrategie (1 Stück)  
 In Zusammenarbeit mit dem Unternehmer (und den Führungskräften) wird ein Digi-Check durchgeführt, um die Eignung des Unternehmens anhand vordefinierter Kriterien zu prüfen. Auf Grundlage dieser Ergebnisse wird dann im nächsten Schritt gemeinsam eine Digitalisierungsstrategie inkl. Maßnahmen- und Zeitplan erstellt.



- 3.03 Umsetzung Digitalisierung  
Die anhand der Digitalisierungsstrategie definierten Maßnahmen werden gemeinsam mit dem Unternehmer und seinen Führungskräften in Form von Workshops vor Ort sowie Online-Besprechungen umgesetzt. Planungsgrundlage ist die Annahme von:
- 3 Workshops vor Ort und
  - 30 Online-Besprechungstermine
- durchgeführt werden.
- 3.04 Ergebnispräsentation (1 Stück)  
Das Umsetzungsprojekt wird öffentlichkeitswirksam in der Presse und bei Vortragsveranstaltungen dargestellt. Dazu ist es erforderlich, Pressetexte und PowerPoint-Präsentationen zu Beginn des Projekts zu erstellen, diese während der Projektlaufzeit kontinuierlich zu aktualisieren bzw. anzureichern sowie am Ende des Umsetzungsprojekts die Ergebnisse darzustellen und zu präsentieren.
- 3.05 Contentlieferung für Faktenblatt (1 Stück)  
Konzeptionierung eines Faktenblattes zum Umsetzungsprojekt. Das Faktenblatt beschreibt Ziele und Ergebnisse des Umsetzungsprojekts. Bestandteil dieser Leistung ist die Lieferung von Text-, Bild- und Layoutvorschlägen.
- 4**
- 4.01 Initialanalysen (Digi-Checks)  
Durchführung Initialanalysen (20 Stück)  
Interessierten Betrieben wird eine kostenlose Initialanalyse angeboten, in der gemeinsam mit dem Unternehmen der Digitalisierungsgrad des Unternehmens festgestellt und auf diesen Grundlagen sowie den Anforderungen und Wünschen des Unternehmens eine grobe Digitalisierungsstrategie mit einer Roadmap erstellt wird. Ebenso wird das Unternehmen auf potenzielle Fördermöglichkeiten der Umsetzungsmaßnahmen hingewiesen.
- 5**
- 5.01 Demonstratoren  
Virtueller Handwerksbetrieb (1 Stück)  
Konfiguration und regelmäßige Pflege des bereits vorhandenen Handwerksdemonstrators (WinWorker Applikation) aus der 1.Förderphase des Projekts.
- 5.02 Demonstrator "Projektmanagement" (1 Stück)  
Beschaffung, Installation, Konfiguration und Pflege der Soft- und Hardwarekomponenten zum Thema Projektmanagement im Handwerk.
- 6**
- 6.01 Informationsmaterial/Contenterstellung  
Contentlieferung für Technologieradar (4 Stück)  
Bestandteil dieser Leistung ist die Lieferung von Text-, Bild- und Layoutvorschlägen. Nicht enthalten ist der Erwerb von Bildrechten.
- 7**
- 7.01 Reisekosten  
Reisekosten  
Abgerechnet wird nach tatsächlichem Aufwand.



Bei Reisen mit der Bahn werden die Fahrten 2. Klasse ohne Ermäßigung berechnet. Bei Reisen mit dem KFZ wird pro gefahrenem km ein Betrag von 0,45€ abgerechnet. Bei Reisen mit dem Flugzeug werden die anfallenden Reisekosten abgerechnet

- 8**            **Projektmanagement**  
8.01          Internes Projektmanagement kontinuierlicher Austausch mit dem Ansprechpartner beim Auftraggeber (ZeMA)

## 6. Ort der Leistung

Saarland, dem primären Einzugsgebiet des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Saarbrücken.

## 7. Beschreibung der Eignungskriterien

Aufgrund der Projektausrichtung, der angefragten Leistungen und des aktuellen Projektstatus (2 Jahre Laufzeit, in Verlängerung) sind die nachfolgenden Anforderungen zu erfüllen. Der Unterauftragnehmer muss den Aufgaben entsprechend qualifiziertes Personal vorhalten und Erfahrung in der Bearbeitung einschlägiger Projekte nachweisen können.

Förderlich ist insoweit:

- Erfahrung bei der Abwicklung von öffentlich geförderten Projekten, insb. DLR, BMWi
- Erfahrung im Bereich der Beratung für folgende Themen:
  - Ausgewiesene branchen- und herstellerübergreifende Erfahrung im Bereich der Assistenzsysteme (bspw. mobile Zeiterfassung) und Projektmanagementsysteme (MS 365) für Handwerksbetriebe
  - Im Aufbau und in der Einführung von Lern- und Wissensmanagement in KMU des produktionsnahen Handwerks
  - Expertise im Bereich der Entwicklung von Digitalisierungsstrategien für Handwerksbetriebe und deren Umsetzung in den Betrieben
- Beratung von KMU
  - Erfahrung in der Ansprache und der herstellerneutralen Beratung von KMU, insbesondere im Bereich Handwerk
  - Theoretische und praktische Erfahrung im Bereich des produktionsnahen Handwerks (Industriemechaniker, Elektroinstallation, usw.)
  - Kompetenz in der Wissensvermittlung, -management und Durchführung von Schulungen und Informationsveranstaltungen
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Mittelstand Digital Kompetenzzentren oder Ähnlichem

Förderlich ist zudem in den angefragten Leistungen entsprechende Unterstützungsangebote (Informationsveranstaltungen, Workshops, Schulungen) direkt leisten zu können. Das Projekt läuft und die Kennzahlen sind ab sofort zu erbringen.

Es ist zudem zu beachten, dass abgesehen von digitalen Inhalten, die Leistungen

→ vor Ort im Kompetenzzentrum Saarbrücken zu erfüllen sind.

## 8. Beginn und Vollendung der Ausführung

Datum                      01.10.2020  
Vollendung                31.08.2022

## 9. Rahmenvereinbarungen

Es existieren keine Rahmenvereinbarungen.

## 10. Bewerberanzahl

- begrenzte Bewerberanzahl  
 keine Begrenzung der Bewerberanzahl

Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden:

Mindestens                3  
Maximal                    8

## 11. Form der einzureichenden Bewerbungen

Die Bewerbung ist in deutscher oder englischer Sprache abzufassen. Die Bewerbung muss vollständig sein und alle geforderten Angaben, Erklärungen enthalten. Eine nicht frist- oder formgerecht eingereichte Bewerbung wird ausgeschlossen.

Bewerbungen sind ausschließlich auf elektronischem Wege in Textform gemäß § 126b BGB an die Vergabestelle zu senden:

Vergabestelle:            ZeMA – Zentrum für Mechatronik und  
Automatisierungstechnik gGmbH  
Vergabeadresse:        vergabe@zema.de

## 12. Zusatz für Bewerbergemeinschaften:

Bei Bewerbungen von Bewerbergemeinschaften, die sich im Auftragsfall zu Arbeitsgemeinschaften zusammenschließen wollen, sind in der Bewerbung die Mitglieder der Gemeinschaft und die federführende Firma zu benennen.

→ Mit der Bewerbung ist eine von allen Gemeinschaftsmitgliedern unterschriebene Erklärung abzugeben, dass die federführende Firma als bevollmächtigter Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Gemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber vertritt und insbesondere berechtigt ist, mit Wirkung für jedes Mitglied ohne Einschränkung Zahlungen anzunehmen, sowie dass jedes Gemeinschaftsmitglied für die vertragsgemäße Ausführung der Leistung als Gesamtschuldner haftet.

Die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft sind verpflichtet, die geforderten Erklärungen und Nachweise jeweils für die zur Verfügung gestellten Leistungen und Kapazitäten im Rahmen der Eignungsleihe zu erbringen.

### **13. Zusatz für ausländische Bewerber:**

Die Bewerbung sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher oder englischer Sprache abzufassen.

Für die Ausführung der Leistung muss der Betrieb des Auftragnehmers, soweit er auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland tätig wird, bei der deutschen für die Arbeiten zuständigen Berufsgenossenschaft angemeldet sein; sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Ist der Auftragnehmer aufgrund internationaler Vereinbarungen von dieser Verpflichtung befreit, so hat er dies durch eine Bescheinigung der deutschen Berufsgenossenschaft zu belegen.

Erklärungen und Nachweise sind grundsätzlich in deutscher Übersetzung vorzulegen.

Bewerber mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland geben in der Bewerbung bei der Umsatzsteuer einen Betrag in Höhe von 0,- € ein.

Auf die Verpflichtung des Auftraggebers, die Umsatzsteuer des ausländischen Bewerbers erforderlichenfalls von der Gegenleistung einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen, wird hingewiesen.

### **14. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen**

#### **a) Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit:**

→ Die Teilnahmeanträge einschließlich ihrer Anlagen werden durch den Auftraggeber vertraulich behandelt.

### **15. Aufteilung in Lose**

- nein
- ja, Angebote können abgegeben werden
  - nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose

### **16. Nebenangebote**

- sind zugelassen
- sind nicht zugelassen

### **17. Unteraufträge**

- Alle Aufgaben der Leistungserbringung sind unmittelbar vom Auftragnehmer selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen.
- Folgende Aufgaben sind bei der Leistungserbringung vom Auftragnehmer selbst oder im Fall einer Bietergemeinschaft von einem Teilnehmer der Bietergemeinschaft auszuführen:
  - Unterauftragsvergabe ist zugelassen.  
Sollen Teile des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden, sind diese Teile mit dem Angebot im Formular Wirt-235 (Unteraufträge/Eignungsleihe) zu benennen. Soweit zumutbar, sind die Unterauftragnehmer bereits bei Angebotsabgabe zu benennen.

### **18. Sicherheitsleistungen**

- Höhe der geforderten Sicherheitsleistung
- entfällt

### **19. Zahlungsbedingungen**

Quartalsweise Abrechnung der erbrachten Leistungen.



## → **20. Beurteilung der Eignung**

Folgende Unterlagen sind - soweit erforderlich - für die Feststellung der Eignung mit der Bewerbung abzugeben:

Leistungsnachweise in Form von Eigenerklärung, die auch das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB beinhalten.

Kann ein Bewerber aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung oder seine wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom Auftraggeber als geeignet angesehener Unterlagen belegen.

## **21. Zuschlagskriterien**

- Siehe Vergabeunterlagen
- Wirtschaftlichkeit

Anmerkungen: